

Hinführung zu Ezechiel

37, 1-14

Sein hebräischer Name, Ezechiel, bedeutet *Gott macht stark*.

Ezechiel hat vor beinahe 2600 Jahren gelebt. Wie sein Vater war auch er Priester. Er wurde 597 v. Chr. mit König Jojachin in das Exil nach Babel deportiert und ist dort gestorben. Das Exil, welches die Bibel immer erwähnt, ist 10 Jahre später endgültig erfolgt.

Ezechiel schreibt in der „Ich-Form“.

Im ersten Teil seines Werkes beschreibt er in Visionen, warum Gott über Jerusalem und ganz Israel ein so schlimmes Strafgericht verhängt hat.

Heute hören wir eine Lesung aus dem zweiten Teil. Hier beschreibt Ezechiel die heilende Kraft Gottes. Wie der Geist Gottes tote, ausgetrocknete Gebeine lebendig machen kann, so wird sein Geist Israel wieder zum Leben erwecken. Denn Gott bleibt seinem Volk treu, er hat es erwählt, damit es allen Völkern bezeugt, dass nur ER allein Gott ist.